

Kettenwechsel

Vorbereitung der Disziplin

Die/Der WettbewerberIn muss die Schneidgarnitur der Säge abmontieren und sie nach dem Wechsel der Kette sowie dem Wenden der Schiene wieder zusammenbauen und dann die Spannung der Kette so einstellen, dass die Säge für den nachfolgenden Probeschnitt einsatzfertig ist.

Vor der Ausführung prüft ein Mitglied des Schiedsgerichtes auf einem separaten Tisch, ob sich Säge und Schneideinrichtung im Originalzustand befinden.

Dabei wird geprüft:

- Länge der Schrauben für den Kettenraddeckel
- Originalzustand der Muttern und Gewindegänge
- Originalzustand und das Vorhandensein der Spannschraube
- Vorhandensein des Kettenfangbolzens
- Originalzustand der Löcher im Kettenraddeckel
- Die Kette muss so gespannt sein, sodass sie bei der optischen Kontrolle vom Schiedsgericht am Schwert anliegt. Das Mitglied des Schiedsgerichtes zieht die Muttern mit einer Kraft von 20 Nm an und benützt dabei einen Drehmomentschüssel
- Das Mitglied des Schiedsgerichtes markiert die Schiene und reicht die überprüfte Säge zum Wettbewerbstisch weiter

Ausführung der Disziplin

Der Tisch, auf dem die Ausführung erfolgt, hat eine Länge von 1,5 m, eine Breite von 70 cm und eine Höhe von 80 cm.

Vor dem Start dürfen sich auf dem Wettbewerbstisch nur die überprüfte Säge, eine neue Kette und das persönliche Werkzeug der Wettbewerberin/des Wettbewerbers befinden.

Wenn die Säge auf dem Tisch steht oder liegt, geht die/der TeilnehmerIn zur Startlinie, die einen Meter vom Tisch entfernt ist. Auf das Signal „Start“, beginnt die Zeitmessung und die/der Teilnehmende muss Folgendes tun:

- an den Tisch treten
- die Muttern abschrauben
- die alte Kette entfernen
- die Schiene wenden
- eine neue Kette aufziehen und wenn nötig spannen
- den Deckel und die Muttern in Position bringen
- die Muttern anziehen
- den Schlüssel von der Mutter geben
- mit der Hand oder Schlüssel die Zeit abstoppen (mit Ellbogen nicht erlaubt).

Die Zeitnahme endet, wenn die/der BewerberIn die Zeit abstoppt. Wenn der Schlüssel noch auf der Mutter steckt oder die Zeit mit dem Ellbogen abgestoppt wird, gibt es **50 Strafpunkte**.

Nach Beendigung der Aufgabe muss der Teilnehmer ohne Veränderung an der Motorsäge eine Scheibe von einem bereitgestellten Bloch abschneiden (Probeschnitt).

Wichtig:

- Die Handstopppung durch die SchiedsrichterInnen wird bei Ausfall der elektronischen Zeitmessung herangezogen.
- Der Wettbewerber darf die Disziplin ohne Handschuhe, Helm, Gesichts- und Gehörschutz durchführen.
- Für den anschließenden Probeschnitt ist die persönliche Sicherheitsausrüstung vollständig anzulegen (siehe 24.3.)!

Bewertung der Disziplin

Punkte werden vergeben für:

- Die benötigte Zeit, die im Protokoll unter Punkt 1 notiert wird.
- Dabei wird die Zugehörigkeit der Säge zu einer der zwei Gruppen berücksichtigt.

Die Gruppen werden nach dem Mechanismus der Schienenbefestigung unterteilt:

- Gruppe 1: zwei Befestigungsmuttern und Kettenspannung mit Schraubenschlüssel
- Gruppe 2: eine Befestigungsmutter oder Schnellverschluss

Die Punkte (siehe Tabelle 2: Kettenwechsel) können am Anfang und am Ende extrapoliert werden. Die Eintragung im Protokoll wird auf die nächste Zehntelsekunde durch die berechnende Gruppe wie üblich auf- bzw. abgerundet.

Tabelle 1: Kettenwechseln

Gruppe 2/Zeit	Gruppe 1/Zeit	Punkte
1 Befestigungsmutter	2 Befestigungsmuttern	
etc. + 2 Punkte/0,4 sec.	etc. + 2 Punkte/0,5 sec.	
4,6 – 4,9	8,1 – 8,5	140
5,0 – 5,3	8,6 – 9,0	138
5,4 – 5,7	9,1 – 9,5	136
5,8 – 6,1	9,6 – 10,0	134
6,2 – 6,5	10,1 – 10,5	132
6,6 – 6,9	10,6 – 11,0	130
7,0 – 7,3	11,1 – 11,5	128

7,4 – 7,7	11,6 – 12,0	126
7,8 – 8,1	12,1 – 12,5	124
8,2 – 8,5	12,6 – 13,0	122
8,6 – 8,9	13,1 – 13,5	120
9,0 – 9,3	13,6 – 14,0	118
9,4 – 9,7	14,1 – 14,5	116
9,8 – 10,1	14,6 – 15,0	114
10,2 – 10,5	15,1 – 15,5	112
10,6 – 10,9	15,6 – 16,0	110
11,0 – 11,3	16,1 – 16,5	108
11,4 – 11,7	16,6 – 17,0	106
11,8 – 12,1	17, 1 – 17,5	104
12,2 – 12,5	17,6 – 18,0	102
12,6 – 12,9	18,1 – 18,5	100
13,0 – 13,3	18,6 – 19,0	99
13,4 – 13,7	19,1 – 19,5	98
13,8 – 14,1	19,6 – 20,0	97
14,2 – 14,5	20,1 - 20,5	96
14,6 – 14,9	20,6 – 21,0	95
15,0 – 15,3	21,1 – 21,5	94
15,4 – 15,7	21,6 – 22,0	93
15,8 – 16,1	22,1 – 22,5	92
16,2 – 16,5	22,6 – 23,0	91
16,6 – 16,9	23,1 – 23,5	90
17,0 – 17,3	23,6 – 24,0	89
17,4 – 17,7	24,1 – 24,5	88
17,8 – 18,1	24,6 – 25,0	87
18,2 – 18,5	25,1 – 25,5	86
18,6 – 18,9	25,6 – 26,0	85
19,0 – 19,3	26,1 – 26,5	84
19,4 – 19,7	26,6 – 27,0	83

19,8 – 20,1	27,1 – 27,5	82
20,2 – 20,5	27,6 – 28,0	81
20,6 – 20,9	28,1 – 28,5	80
21,0 – 21,3	28,6 – 29,0	79
21,4 – 21,7	29,1 – 29,5	78
21,8 – 22,1	29,6 – 30,0	77
22,2 – 22,5	30,1 – 30,5	76
22,6 – 22,9	30,6 – 31,0	75
23,0 – 23,3	31,1 – 31,5	74
23,4 – 23,7	31,6 – 32,0	73
23,8 – 24,1	32,1 – 32,5	72
24,2 – 24,5	32,6 – 33,0	71
24,6 – 24,9	33,1 – 33,5	70
25,0 – 25,3	33,6 – 34,0	69
25,4 – 25,7	34,1 – 34,5	68
25,8 – 26,1	34,6 – 35,0	67
26,2 – 26,5	35,1 – 35,5	66
26,6 – 26,9	35,6 – 36,0	65
27,0 – 27,3	36,1 – 36,5	64
etc. -1 Punkt/0,4 sec.	etc. -1 Punkt/0,5 sec.	

Strafpunkte werden in folgenden Fällen vergeben:

- Sind sämtliche Teile nicht montiert, erhält die/der TeilnehmerIn **0 Punkte** (*Protokollpunkt 2*).
- Fallenlassen der alten Kette und/oder eine Befestigungsmutter fällt auf den Boden (aufheben und weiter montieren). *Protokollpunkt 3 - 20 Strafpunkte*
- Die Schiene wurde nicht gewendet. *Protokollpunkt 4 - 50 Strafpunkte*.
- Die Kette wurde nicht korrekt gespannt Die Kette muss vor und nach dem Kettenwechsel mit den Verbindungsgliedern am Schwert anliegen. *Protokollpunkt 5 - 50 Strafpunkte*
- Auf Wunsch der/des Teilnehmenden oder auf Anordnung des Schiedsgerichtes können/müssen nicht korrekt montierte Ketten (z.B. Kette ist entgegen die dafür vorgesehene Laufrichtung montiert – Probeschnitt wäre technisch nicht möglich) neu montiert werden. Kontrolliert wird, ob die Kette richtig aufgelegt ist und ob alle Schrauben montiert und angezogen sind (ohne Werkzeug nicht lösbar). Eine Nachmontage wird mit **50 Strafpunkten** (*Protokollpunkt 6*) bestraft.

- Wenn der Schlüssel nach dem Abstoppen auf der Mutter ist oder die Zeit mit dem Ellbogen abgestoppt wird, gibt es **50 Strafpunkte**. (*Protokollpunkt 7*)
- Verletzungen der allgemeinen Sicherheitsvorschriften laut *Tabelle 1* werden im Protokoll unter den *Punkten 8 bis 11* vermerkt.
- Jede festgestellte blutende Verletzung ergibt **20 Strafpunkte** (*Protokollpunkt 10*).
- Fällt beim Probeschnitt die Kette oder eine Mutter des Kettenraddeckels ab, wird die Disziplin Kettenwechsel mit **0 Punkten** bewertet (*Protokollpunkt 12*).

Im Falle der Punktegleichheit ist die/der Teilnehmende: 1. mit weniger Strafpunkten und 2. mit der besseren Zeit die/der SiegerIn.

Protokoll Kettenwechsel

Teilnehmer:				Startnummer:	
Motorsäbengruppe		☐ 1 Befestigungsmutter		☐ 2 Befestigungsmuttern	
Nr.	Parameter/Beurteilung	Einheit	Ergebnis / Fehler	Punkte	Notizen
1	Zeit	sec			
2	Nicht alle Teile montiert (0 Punkte für diese Disziplin)	0 Punkte für diese Station	☐ JA		
3	Die alte Kette oder eine Befestigungsmutter fallen zu Boden	20 P. pro V.	☐ JA		
4	Die Schiene wurde nicht gewendet	- 50 P.	☐ JA		
5	Die Kette nicht korrekt gespannt	- 50 P.	☐ JA		
6	Frühstart	- 20 P.	☐ JA		
7	Nachmontage nach Abschluss der Disziplin	- 50 P.	☐ JA		
8	Betretten des Wettkampfplatzes ohne Aufforderung	- 50 P.	☐ JA		
9	Arbeiten ohne Helm, Gesichts- und Gehörschutz, Sicherheitsschuhwerk, Handschuhe, Schnitzschutzhose	-20 pro V.			[Anzahl notieren]
10	Falsches Starten der Säge	- 30 P.	☐ JA		
11	Berühren der Sägenkette bei laufendem Motor	- 50 P.	☐ JA		
12	Wechsel des Standplatzes bei laufender Sägenkette	- 20 P.	☐ JA		
13	Starten der Säge gelingt nicht innerhalb von 5 min.	- 30 P.	☐ JA		
14	Unfall, der ohne medizinische Hilfe abgewickelt werden kann	- 20 P.	☐ JA		
15	Unfall, der medizinische Behandlung erfordert	- 50 P.	☐ JA		
16	Probeschnitt	ges. 0 P.	☐ JA		
Gesamtpunktzahl:					

s. T.	siehe Tabelle
☐ JA	ankreuzen wenn Fehler erkannt wurde

Unterschrift Teilnehmer

Erste Hilfe Päckchen fehlt - Startverbot!